

Gute Bücher ins Feld!

Unsere Soldaten hungern nach guter Lesekost! Der Stellungskrieg fordert es gebieterisch, daß unsern wackern Streibern geistige Anregung geboten wird, welche über die Langeweile im Schützengraben und über den einförmigen Dienst auf der Etappe hinweghilft.

Mit Erfolg kann der deutsche Buchhandel geeignete Werke: Unterhaltungsbücher sowohl, wie auch Werke ernsten, erbauenden und belehrenden Inhaltes unsern Feldgrauen empfehlen durch die

Kölnische Volkszeitung und die Kriegsausgabe der Kölnischen Volkszeitung

Die Kölnische Volkszeitung erscheint in der hohen Auflage von je 36,200 Stück 3mal täglich. Die Bezieher gehören, wie es der hohe Bezugspreis von M. 7.95 vierjährlich von selbst mit sich bringt, den wohlhabenden gebildeten Kreisen an, welche in erster Linie den hohen Wert eines guten Buches für ihre im Felde stehenden Familien-Mitglieder richtig einzuschätzen wissen. Wohl keine dieser Familien wird verfehlen, den Weihnachtspaketen ins Feld das eine oder andere gute Buch beizufügen.

Der Anzeigenpreis beträgt nur 40 Pfennig für die 40 mm breite Kolonelleile. Dem deutschen Buchhandel wird auf alle Anzeigen ein Vorzugsnachlaß von 12½% gewährt.

Die Kriegs-Ausgabe der Kölnischen Volkszeitung gelangt an Heeres-Angehörige im Feld, auf der Etappe, in den besetzten Gebieten und in den Lazaretten zum Versand. Dieselbe erscheint täglich in selten hoher Auflage.

In der Kriegs-Ausgabe keine Anzeigen, nur Reklamen von 90 mm Breite im Text. Zeilenpreis 80 Pfennig. Buchhändler-Nachlaß 12½%. Probenummern gern zur Verfügung.

Aufträge sind zu richten an die

Geschäftsstelle der Kölnischen Volkszeitung
Köln a. Rhein, Marzellenstraße 37